

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
36 (1922)**

130 (7.6.1922)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-454235](#)

36. Jahrgang

Die "Republik" erfreut sich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Abonnementssatz für einen Monat 29.25 Mark, dazu 2.25 Mark Briefporto, bei Abholen von der Redaktion 30.00 Mark, durch die Post bezogen vierzehnmal 30.00 Mark, monatlich 32.00 Mark ausschließlich bestellt.

Republik

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76,
Fernsprecher Nr. 56

Rüstringen, Mittwoch, 7. Juni 1922 • Nr. 130

Preis 1.30 M.

Bei den Inferaten wird die einzelne Milliarde über deren Kosten für die Inferaten in Rüstringen - Wilhelmshaven und Umgegend mit 150 Pfennig berechnet, für auswärtige Inferaten 2.00 ill., bei Weiterverhandlungen entsprechender Rang. Entgelte im Reklameteil die Millimeterseite 7.00 Mark.

Deutscher Lehrertag.

K. B. Die Tagungen des Deutschen Lehrervereins, der großen gesellschaftlichen Organisation der deutschen Lehrerchaft, dürfen heute mehr als je das Interesse aller schulpolitisch interessierten Kreise aufzuweisen. Bildet sie doch gewissermaßen das schulpolitische Parlement der Schule, wenn man die Bemerkung anführt, dass sozialistische Leitung und Taktik vereinfachen, angehoben hin- und herlaufen innerhalb der von alterer überlebenden Lehrerchaft, und durch hauptsächliches Erhaben der sozialdemokratischen Kraft, die unmittelbar nach dem Novembersturm hinzugefügt schienen. Aber gerade dann ist diese Tagung wieder den Wert intensiver Würde der sozialdemokratischen Lehrerchaft innerhalb der „neutralen“ Gewerkschaft der 200 000 deutschen Lehrer, die nur ein funktionsloses Maßstab ist, den Gründen der Reaktion als Domäne überlassen kann. Denn selbst ein Kind muß erkennen, wie das Gemir der besten Gründe, das die sozialdemokratischen und fortschrittlichen Redner in die Möglichkeit zu werten hatten, Postung und Beschlüsse dieses Lehrertages entscheidend beeinflussten.

Den eigentlichen Bevölkerungen ging am Pfingstsonntag ein Begegnungsabend in großem Appellat der Schule in Hannover voran, für den der Hannoversche Lehrerverein denkmalhaft gewidmet — eine Veranstaltung, die es gegenüber dem gefassten Lehrertag nicht tragen kann. Denn das ohne Zeitabstand zusammengepresste Programm führte von religiösen Blättern zu einer Regierung der Dämonen „Kette von Marienburg“, deren erste unterstrichener Chauvinismus die denkmalhaft eingesetzte „Begrüßung“ für einen Vortrag war, in dessen Zeitung der Reaktion als Domäne überlassen kann. Denn selbst ein Kind muß erkennen, wie das Gemir der besten Gründe, das die sozialdemokratischen und fortschrittlichen Redner in die Möglichkeit zu werten hatten, Postung und Beschlüsse dieses Lehrertages entscheidend beeinflussten.

Die Verhandlungen selbst begannen am 2. Pfingsttag um 9 Uhr im „Neuen Zeitalter“ unter außerordentlich starker Beteiligung. Den Eröffnungsvortrag des Vorstandes Kühnholz eine Begrüßungsrede des Staatssekretärs des Innern, die eine reale politische Note trug im Hinblick auf eine Reihe vorliegender Themen. Nach einem Abwegen der kulturellen Möglichkeiten im Rahmen unserer wirtschaftlichen Not fand Heinrich Schulz etwas: Das Reich kann nicht vom grünen Thob aus Vorlesungen machen, sondern muss in gegenwärtigem Vertrauen mit den Ländern zusammenarbeiten. Das Organ dieser Zusammenarbeit ist der Staat mit ganz falschen Wurzeln belastete Reichsministerium, es ist keine Geburtsstätte rücksichtlicher Schulmaßnahmen, sondern ein Mittel, die gegebenenfalls viel schwerer zu lösenden gesetzlichen Bindungen im Einzelfalle zu vermeiden. Der große Gedanke der Reichsstaatsregierung darf nicht herauftauchen auf das Recht von Nützlichkeitserwägungen. Der Niederrhein soll mit dem Rhein ein gemeinsamer Hinweis, das sozialbürgerliche Gemeinschaft — das erste Demo des Tags — im Sinne der Verfassung aus über-

dem Namen des Oberpräsidenten sprach Oberpräsident Hütte darüber, im Namen der Stadt Hannover ihr Oberbürgermeister Dennis Deinetz, der gehörte Freiheit für die Schulverwaltung der Stadt verlangte und warme Worte für die Kompetenz der Regierung der Bildungsmöglichkeiten unserer Jugend fand. Der Eintritt in die Tagessordnung erfolgte die mit nüchternem Ernst bekräftigte Aufnahme des Deutschen Lehrerbundes in den Deutschen Lehrerverein.

Vier Pressestimmen.

Weser-Zeitung: Der Versuch eines Attentats auf Scheidemann wird in Deutscher parlamentarischen und politischen Kreisen um so ruhiger bewertet, als bisher vorliegende Nachrichten darauf hindeuten, daß es sich um ein ernsthaftes Attentat überhaupt nicht gehandelt haben kann. Offenbar ist von einer ganz unverantwortlichen Persönlichkeit, an deren geistiger Gesundheit man vorläufig auch noch zweifeln muß, der Versuch gemacht worden, aus irgendwelchen persönlichen Gründen an Scheidemann Rache zu üben. Ganz hat der sozialdemokratische Parteivorsitzende sofort an Scheidemann ein Telegramm gesandt, in dem der freudige Abschied gegeben wird, daß das Attentat mißglückt ist. Die Reaktion, die lokale politische Agitation aus diesem Vorgang zu machen, scheint vorläufig nur in sozialdemokratischen Kreisen vorzuherrschen. In Südwürttemberg ist der Volksrat zwar natürlich außerordentlich bei den Scheidemann-Verteidigern bestreitbar, daß Scheidemann eigentlich eine bedeutende politische Rolle seit Jahren nicht mehr gespielt hat. Einige demokratische Blätter weisen sogar darauf hin, daß Scheidemann auch während der Revolution nur der Scheidemann war und deutlicher aus solchen Anschuldigungen heraus die Unrechtmäßigkeit auch außerordentlich ruhig. Wenn es gelingen sollte, den Unschulden des Attentats zu feststellen, so wird sich wahrscheinlich sehr bald herausstellen, daß die ganze Angelegenheit mit Politik verknüpft nicht zu tun hat.

Berliner Tageblatt: Wie wir zu dem Attentat auf Scheidemann weiter erfuhren, ist nach drastischer Feststellung zu dem Ergebnis, daß es sich um einen Versuch handelt, die Tatsache in den Tod Blasius zu verhindern werden. Diese hätte förmlich lädiert, wenn das Attentat nicht in den frischen Aufschluß gebracht wäre und die gütigen Substanzen das Gesicht des Nebenklägers erreicht hätten. Doch den letzten Wendungen über das Attentat war Scheidemann nicht nur eine Verteilung, sondern über eine Stunde bewußtlos. Das Bewußtsein kam wieder dem Überlebenden unmittelbar nach Verübung der Tat, so daß Scheidemann alle seine Schüsse auf den Täter ancheinend schon im Männerkampf abgegeben hat. In Parlamentskreisen steht man zu der Ansicht, daß ein politisches Attentat vorliegt. Man weiß darauf hin, daß das deutschnationalen Organ in Angst befürchtet in letzter Zeit gegen Scheidemann hart gehetzt hat, und von deutschnationaler Seite leistete eine knappe Versammlung gegen den Kasseler Oberbürgermeister aufgetretenen werden sind. Das Bedenken Scheidemann ist gegenwärtig abgelenkt von einer gewissen Benommenheit, aufgetreten-

Zum Thema Staatsbürgerliche Erziehung spricht Lehrer Möller (Frankfurt a. M.). Er untersucht das Wesen des Staates, des Sozialismus und Individualismus und kommt zu folgenden Forderungen: Alle Unterrichtsfächer haben unbedingt ihrer Eigenart nach Möglichkeit der staatsbürgerlichen Bildung zu dienen und den Unterricht in der „Staatsbürgerkunde“ vorzubereiten. Auf der Oberfläche der Volksschule (7. und 8. Schuljahr) tritt als besonderes Schwerpunkt der staatsbürgerlichen Unterricht auf, in dem politisch-wirtschaftliche, rechtshandliche und gesellschaftshandliche Stoffe im Anfaßhaf auf gesellschaftliche Erscheinungen oder an Erfahrungen und Erfahrungen des Schülers behandelt werden. Von allen Lehrmitteln müssen die Schüler für die Staatsprüfung der Kademeia staatsbürgerliche Allgemeinbildung zu erbringen. Zur Fortbildung der jungen im Amt stehenden Lehrer sind Vorbereitungen in den staatshandlichen Wissenschaften einzurichten, die von Hochschullehrern abgehalten werden.

In der Diskussion wird namentlich die Fortführung eines beiderlei hauptsächlichen Unterrichts als Schwerpunkt aufs Lehrmittel behauptet und in der Abstimmung dann auch mit großer Mehrheit abgelehnt. Angenommen wird eine Resolution Röhle (Stuttgart), die eine einheitliche Gestaltung des Schulwesens als Voraussetzung für eine geistige Erziehung der Schüler ist, welche die gesellschaftliche Erziehung zum Abschluß der Volksschule auf das Ende des Lehrjahrs zu verhindern — trotz des Lehrjahrs Einspruchs einziger Lehrer, die auf dem Boden der sozialdemokratischen Sicht standen. Bleibende angenommen wird eine Entschließung, die die schleunige Reform der Lehrerbildung fordert. Hierbei erhöhte sich die Meinung der Lehrerbildung erheblich.

Außerdem der Tagessordnung wird eine Entschließung zum Reichslehrfahrgesetz angenommen, die gegen alle Verleumdungen, den einheitlichen Aufbau und die innere Ausgestaltung des deutschen Schulwesens, über den Artikel 146 der Verfassung hinaus“ zu verhindern — trotz des Lehrjahrs Einspruchs einziger Lehrer, die auf dem Boden der sozialdemokratischen Sicht standen. Bleibende angenommen wird eine Entschließung, die die schleunige Reform der Lehrerbildung fordert. Hierbei erhöhte sich die Meinung der Lehrerbildung erheblich.

Der Nachmittagssitzung sprach Lehrer Berghardt (Wiesbaden) in fast zweistündigen Ausführungen über die „Kulturräume des Volksstaates und die Landeskultur“. Aus den manninghaften praktischen Forderungen, die der Niederrhein stellt, leitet sich folgende wissenschaftliche hergeschoben: Als normales System gilt alleine die „soziale und gesellschaftliche Schule“, günstig gelegene Orte schließen sich zu einem Schulverbund mit normalisierten System zusammen. Alle nicht normalisierten Schulen müssen mit dem sozialen System des Altershofen brechen und die sozialen Verbindungen im Einzelfalle zu vermeiden. Der große Gedanke der Reichsstaatsregierung darf nicht herauftauchen auf das Recht der Arbeitsteilung unterrichts wählen. Abschluß der Landeskultur an das höhere Schulwesen: nach der Grundschule durch Mittelschule, nach der Volksschule durch die Aufzugschule; Weiterführung und Verzicht ihrer Arbeit erfolgt durch Einführung eines „Volksschulabschlußes“, durch Fortbildungsschulen und Aufzugschulen. Der Staat übernimmt sämtliche persönliche und jährliche Schulgebühren.

Eine Entschließung des Haupthausschusses in diesem Sinn wird angenommen. Sie schlägt vor, dem Reichstag zu erläutern, daß er die Befreiung der Kinder aus Heimathofen wünscht, muß er doch entsprechend seinen Erfahrungen erklären, die darauf abzielen, die Kinder aus ländlichen Orten einstieg für die Verhältnisse des Landes und die berufliche Tätigkeit in der Landwirtschaft zu schulen.

Eintritt: Die Entschließung des Haupthausschusses in diesem Sinn wird angenommen. Sie schlägt vor, dem Reichstag zu erläutern, daß er die Befreiung der Kinder aus Heimathofen wünscht, muß er doch entsprechend seinen Erfahrungen erklären, die darauf abzielen, die Kinder aus ländlichen Orten einstieg für die Verhältnisse des Landes und die berufliche Tätigkeit in der Landwirtschaft zu schulen.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung, handelt es sich aber um Scheidemanns neuer Erbgeher der sozialdemokratischen Arbeiterschaft.

Berliner Volkszeitung: Niemand, der auf die drei Attentate in Hamburg eingegangen sein darf, sieht wieder eine erhöhte Aktivität entgegen. Die drei Attentate in Hamburg, die herausfordernden Taten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands und vieles andere mehr rede eine deutsche Sprache. Ob die neuzeitliche Tätigkeit mit dem Bruch gegen die Erbgroßmutter zusammenhangt, der meistigen in Offenbourg seinen Ursprung nimmt, ist natürlich schwer zu sagen. Doch es ist bei dem Attentat auf Scheidemann um eine reine rechtschaffenswürdige Auseinandersetzung,

Freie Volksbühne.

Am Sammankonvent am 8., 9. und 10. Juni:
Röderholzum.
Schauspiel von Wien.
Spielzeitung: *Der Freizeit*.
Karten für Nichtmitglieder bei Frau Alida
Kunz u. an der Abendkasse.

Waldschänke Schloss.

J. Wagner,
Telefon: Jever 511.
Gemütlicher
Aufenthaltsraum für
Ausflügler.
Garten mit Spielplatz.
Regelkasse.

Siebenbürgischer Hof.
Empfohlen meine Kästen:
Räume einer freundlichen
Begegnung. **Öffnungszeiten:**
am Montag, Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag, Freitag und Sonnabend
von 10 bis 12 Uhr. **Preis:** 100,-
Paul Tiefen.

Lillenburg.
Jeden Mittwoch, Freitag und Sonntag.

BALL!
Hierzu lädt höflich ein
1500 E. Lohr.

Klubzimmer.

U. guter Mittagstisch
bestens empfohlen.
Frerichs.

Schiffert-Weltmarkt-Gesell
Von der Reise
zurück!

Dr.med.Bendig

Von der Reise
zurück.

Dr.med.Schmedemann
für Haut-, Nasen- und
Ohrenkrankheiten,
Oldenburg I. O.

Lehrverträge
wieder vorstellig.

Paul Hug & Co.

Zägl.morgens v. 8 Uhr;
Buttermilch.
1575 Welfenstraße 8.

Gardinen
wäsche und spand
LENA
Motor-Waschanstalt
Görkerstrasse 39.
Fernruf 209.

Bauschule Rastede
Oldenburg von E. Rohde.

Wertberatung auf die
Wertberatung und
Wertberatung und
Wertberatung.

Programm frei.

Kause dauernd

Gütelempfehlungen, Spor-
tungen u. Puppentheater
(wenn auch defekt) zu
deinen Freuden. 1607

Hannover Str. 30, I.L.
Gute Wünsche zu
laufenfest. 1616

Char 80.

Gold-, Platin-

Silberbruch

taufen Hochzeitshändl

Jahnen & Thym

Uhrenmärkte, Goldschmiede,
Ritterstrasse 100, Oldenburg.

Einzelne Möbel

komme ganz aus
Handwerken laufen laufen

Kartens & Precht

Müller, Gute Umlaufstr.

Telefon 2150.

Kaufe

Eisen, Blei, Zinf,
Zumpe, Holzen u.

lontige Rohprodukte

zu kaufen. Preis.

Kramer, Grenzstr. 57.

Große jeder Kosten
neu u. gebraucht

Möbel!

Möbeln, Betten, Stühle
und Sitzmöbel. 1607.

Zude teilen

2 Regelungen

6. Schrein, Zeit. zum
Jobstboden. Umlaufstr.

15148

Gebr. Buss, Büstringen in Oldenburg.

Welfenstraße 16, gerneut Nr. 929.

SOMMER 1922.**Wegen vorgerückter Saison**

sind sämtliche garnierte Damen-, Frauen-, Backfisch- und Kinder-Hüte
im Preise bedeutend herabgesetzt.

20 % Preisermäßigung

auf die auf Extratischen ausgelegten

Formen, Blumen und Fantasies.

Bartsch & von der Brelie

Ecke Viktoria- und Wallstraße.

1618

Ecke Viktoria- und Wallstraße.

Rüstringen.

Paul Tiefen des Brandstiftmauswurfs werden ab 1. Juni die Brandstiftmauswurfs und Brandstiftmauswurfs auf das Schauspiel des Brandstiftmauswurfs erhöht.

Rüstringen, den 6. Juni 1922.

Stadtmagistrat. Kleine.

Pfarrwahl in Bant.

Die stimmberechtigten Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Bant werden zur Belebung der am Sonntag den 11. d. M. vorzunehmenden Wahl und zur Belebung einer **Nominal** auf Freitag, den 9. d. M. abends 8 Uhr, zum großen Saal des Rathauses geladen. Wie bisher um regen Wohl. 1608 Der Bantaustrich.

Wilhelmshaven.

Zur Ausarbeitung der Anträge und zur Entfernung des neuen Wilhelmshavens haben sich alle Sozialisten wieder zu einem Kreis auf. Gemeinsam mit den Sozialistischen Kommunisten und dem Sozialdemokratie eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr, im Zimmer 1 des Rathauses eingefunden. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Ausbildung des Wilhelmshavens an die mit der Abteilung Wilhelmshaven nur gegen belegte Befreiung erfolgt.

Wilhelmshaven, den 6. Juni 1922.

Der Magistrat. Wohlfahrtsamt.

3. D. Dr. Weder.

Das am 16. April 1922 erlassene Gesetz über die Heilsberufsvorlage bestimmt, daß der Gemeinderat die Fähigkeit, die den Betrieb bedarf, 1. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

2. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

3. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

4. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

5. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

6. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

7. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

8. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

9. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

10. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

11. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

12. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

13. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

14. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

15. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

16. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

17. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

18. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

19. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

20. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

21. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

22. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

23. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

24. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

25. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

26. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

27. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

28. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

29. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

30. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

31. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

32. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

33. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

34. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

35. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

36. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

37. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

38. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

39. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

40. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

41. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

42. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

43. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

44. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

45. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

46. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

47. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

48. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

49. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

50. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

51. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

52. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

53. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

54. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

55. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

56. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

57. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

58. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

59. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

60. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

61. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

62. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

63. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

64. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

65. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

66. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

67. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

68. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

69. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

70. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

71. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

72. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

73. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

74. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

75. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

76. war gewerkschaftlich für andere Vieh verkauf oder den Abschluß solcher Verkauf vermittelten und Befreiung eröffnet haben, am Freitag, den 9. d. M., vormittags von 9 bis 1 Uhr.

Turnen-Sport-Spiel

Organ für die Interessen der freien Turn- und Sport-Vereine sowie der Arbeiter-Jugend von Oldenburg und Ostfriesland

Mittwoch,
7. Juni 1922

Jugendfahrt nach Emden.

Sie kommen geflossen auf auslaufenden Wagen —
Spring auf, laß ein du, Zieldorf, du!
Die Herzen, die jungen, mit laufenden Schlägen.
Sie wischen durch und geben nicht Auf!

Emden! Endlich endlich erreicht! — Doch die drückende Stimme, hervorgezogen durch funftündige Anstrengung und den seit Vier Uhr beginnenden Regen, war fort. Freude und mächtig schallte auf dem Bahnhof aus vor 200 Reisenden das Seelenheiterste empör. „Denn wir sind ja die Herren der Welt und die Könige auf dem Platz.“ Dann die Begrüßung: „Willkommen“, hier „Heil Heil“. Jetzt kamen auch Emdens Turner keine Willkommen-Glückwünsche, doch das Rollen des Donners erzielte diese. Die arbeitende Jugend Emdens meinte es gut, aber „mit des Geschleches Röhren...“ Vorstieg, doch läbenschwörend Querübergreber, hielten sich trug des Gemütes am Bahnhof eingehunden, einige Jugendliche aus dem Trupp geholt und dann mit ihnen wieder abgezogen. So kam es denn, daß um 12 Uhr der Zug nun kurz vor 11 Uhr an Emdens leidende Haupt' noch mit der Querübergrebe unter Atem und einem Trupp. Götzen hielten sich durch die Gassen raus, hier anfliegend, dort anfliegend, hier einen Durchgang in die Tür rechtschieden, dort ganz daneben. O, er wurde auch abschreckt, indem ihm ein fußte: „Geht nicht, wir haben all woll! entgegnete. Und es mußte geben, kann doch schon um 14 Uhr nachts bei schlechtem Zug mit dem Rest der auswärtigen Gäste, und auch diese wollen alle untergebracht sein. — Es ging alles. Was Weißfelds Arbeitsschafft im vorigen Sommer im großen bewies, Emdens Arbeitsschafft bewies es an diesen Pfingsttagen im kleinen.

Gegen 7 Uhr morgens: „großes“ Wesen durch Jugendfahrt, Leibesübungen und Blaskapellengang. Ein buntes Bild das bald hernach der Schuleingang. Die Jugend summte sich zum Kundgang durch die Stadt. Erst wurden zwölf die bürgerlichen Eintritte in den Gang aufgezählt. — Die junge Garde des Proletariats zog durch die Stadt und ließ die Bied fliegen, der Rathausbogen halle es zu mächtig wider, daß die Einwohner des peripherischen „Gebürg“ vor ihm bald vom Sodet fielen. Die Polizei wollte einen Stich durch die Bevölkerung machen, sie konnte es nicht. Hatte sie den Aufenthaltsraum auf dem Wall bei der „Roten Mühle“ verboten, sie konnte ihn unmissig auf dem Platz vor dem Krankenhaus verwerfen. Hier fand die Begrüßung durch einen Vertreter der Unter-Jugend, der Partei vertreten und des Jugend-Bürovorstandes statt. Langschläfer wichen und nachher im Museum, in der Rüttkammer, in der Altpalade und auf einem Motorboot in den Hafenanlagen suchen. — Derjenige, der Tag für Tag die groben, grauen Kästenhauser Bauten, Dampfs und überall Wühlmchwans vor sich sieht, der kommt jeden, der da meint, sagen zu müssen: „Hier ist ja nichts los“, auf manche halbversteckte und verborgene Schönheit Emdens aufmerksam machen.

12 bis 2 Uhr: Allgemeine Mittagspause. 2 bis 3½ Uhr: Treffen auf dem Schuleingang; Volkszählung und Reisen für Jugend und Kinder. 3½ Uhr: Festzug durch die Stadt, Aufführungen der Rüttkammer, Jugend-Musikanten und Jugendvereine. So standen zu lesen, und so wurde das Programm unter allgemeinem Beifall auch abgeworfen.

Aber nicht nur Freude und Spiel standen den Tag zeigen. Nein, die Arbeitseifernden weig, welche Aufgaben ihrer als Jugend der Arbeitsschafft harren. Hatten wie doch, um die auf Norderney zur Schulung wellenden Vereine der Gesellschaft nicht in ihrer schmackhaften Ruhe zu führen, unferen Jugendtag schon nach Emden verlegt. Auch hier galt es:

Nach glück in unserm Land die Kraft,
Der Stahl des unten Blues,
Nackt und braut die Wiederkraft
Den besten Jugendsatz.

Der Zukunft Morgen steht und doch,
Den Hoffnungstrunk wie hausen;
Wir breiten doch das alte Koch
Der Blasferei und bauen
Der Menschheit eine reiche Flur.

Das Haus Michael Senn.

Ein Tiroler Roman von Rudolf Geising.

Nachdruck verboten.

Der Franz vergaß, daß er gerade die schärfsten Kleider und das engste Aufsehen des Hauses gewinnen waren, die ihm damals gezeigt hatten. Durch die blendende Aufsehen brachte, dachte er die Gönnerfamilie an, die sie nie befiehlt hatte. Doch, nachdem sie seine Frau geworden war, sah er der Soße allmählich auf den Mund und lernte immer mehr erkennen, daß er eine roffsieste Kuh ohne Herz und Gemüt gehabt hatte. Und mit dieser Frau, deren Genügsamkeit immer höher wurde, mußte er nun leben.

Die Lina war keineswegs gewillt, ihren Rechnungen auch nur die geringste Spur zu lassen. Wie bei den meisten Menschen, die aus dem Nichts plötzlich emporsteigen, hatte sie die Absicht des Geldes erkannt. Wogu war sie in das Haus Michael Senn gekommen!

Die Berechnung ihrer Zukäufe fehlte ihr vollständig. Ob sich bei den vorhandenen Mitteln vertragen oder nicht, darüber geriet sie nicht einmal den Kopf. Der Gegenfall zwischen ihrem frustigen Leben und ihrer nummerierten Stellung war doch ein viel zu großer, als daß sie ihre neue Position hätte ruhig abwürgen können. Sie lebte in einem übertriebenen Maße unverschöpfbarer Auskunfts. Nur Geld aufzugeben können. Es mußte ja doch sein. Und es gibt so schön die Finger. Und es war so ganz anders, als früher, wo nur wenig, das sie selbst erwerben mußte, durch die Macht gleiten konnte.

Wie hatte sie sich in der Fremde leidgesehen an dem Durus der anderen. Und nun sollte sie sich nicht auch haben. Wogu befiehlt jetzt die Senns? Wogu war sie höchst, wenn sie das nicht zur Siedlung bringen sollte?

Konnte einen innigen Zusammenleben der beiden Seiten, das sich Franz in seiner Verliebtheit so schön ausgemalt hatte, war natürlich eine Spur. Als nach einem Jahr der Ehe das Rosale geboren wurde, hatte der Franz schon alle Hoffnung auf ein Chätzl aufgegeben. Das Kind machte ihm auch keine Freude und ließ ihn sehr einsam.

Damals war die Mutter Rosale für längere Zeit ins Haus gegangen, um der Tochter in ihrer schweren Stunde beizustehen. Die Rosalein machte sich immer besser und bemerkbar im Hause Franz. Der Franz war sie doch sehr ein Gewel gewesen. Doch er war ähnlich sehn wie sie, schuf sie ihm nur noch widersprüchlicher.

Es kam zu einer ereignisreichen Thematik den Themen. Franz verzweigte, Lina sollte ihrer Mutter das Haus überreichen. Er dachte es nicht, doch sie das Web in alle Vergnügungen einzuschließen. Lina wider-

Als die Dämmerung hereinbrach, da bewegte sich, vom Kampfgeist getragen, ein langer Radelzug windigen Schrittes durch Emdens Straßen. Die burschenartige Polizei hörte uns auch das Abnehmen eines Reviers verbieten. Auch gut. Auf den Wochtpab aber folgten alle Radeln auf einen Haufen. Mit den hochgeschlagenen Plakamen, die die Hosen blutrot färbten, ließ die Internationale empfangen. Durch Wind und Wasser lief der Schall und holte Mann für Mann herbei. Der Wochtpab war gesprungen voll und immer noch lang: es: Die Internationale erkämpft das Menschenrecht.

„Wie „Frei Heil“ ging man auseinander und mit „Frei Heil“ trafen wir uns am anderen Tage in Zürich. Zu Fuß durch Hochmoor kommend, vor Bahn und Motorboot und zu Fuß, auch die Landstraße Emden—Kürsch und am Kanal entlang. Dasslehe bunte Bild wie Tages zuvor. Doch Freiheit, oœ

Das Heil stieg aus. Kein Feindling, dem Dogma der Kirche geweiht, nein, die Jugend feiert und befeiert anderes. Für die Vermischung des Internationalen heißt es zu feiern, einzutreten für Jugendkrieg und -recht, Krieg des Kriegs; Kampf aber all denen, die uns hieran hindern und niedergeworfen. Die Arbeitseifer sind wie die Goldmine seines Anfangs, welcher den Wall gleich vor das Tor der Hamburger bringt, deren Verteidigung aber bald wieder aufzumacht. Ein weiterer Vorstoß der Germanen, wobei deren Nachbarn ungedeckt ist, jagt selbiger einen Wall knapp über den Wall. Obwohl die Germanen gegen Wind und Sonne zu spielen haben, sind sie im Vorteil und bedrängen auf Kurze Zeit des Gegners Tor. Bei einem Zusammentreffen mit dem Hamburger Tor wird selbiger verletzt und muß vom Spielfeld getragen werden, modisch die Germanen immer mehr in Vorteil kommen. Doch nur kurze Zeit dauert es und der Torwart kann wieder einbreingen. Jetzt wird das Spiel seitens Hamburgs offen gehalten. Der Wall wandert in die Spielfläche der Germanen, wobei vor deren Tor recht „deutsches Augenblit“ entliehen. Ein Straßtor für Hamburg geht knapp über die Toreländer hinweg ins Aus. Das Spiel nimmt an Schärfe zu, doch bleibt es im Rahmen des Erlaubten, denn der Unparteiische nimmt es ziemlich genau, was ja auch bei den anderen Spielen nur zu bedenken ist. Abwechselnd werden die Tore beläuft, hört die Bälle geschossen, wobei man wiederholt „Tor“ rufen hört. Doch jedesmal können die Toreländer die gefährlichen Momente fahren. Aber endlich in der 24. Minute kann Hamburg durch einen Straßtor aus 20 Meter Entfernung eindringen und somit die Führung übernehmen. Bis zur Pause können sie das Resultat mit 2:0 stellen. Nach Wiederentritt des Torwarts wird selbiger verletzt und muß vom Spielfeld getragen werden, modisch die Germanen immer mehr in Vorteil kommen. Doch nur kurze Zeit dauert es und der Torwart kann wieder einbreingen. Jetzt wird das Spiel seitens Hamburgs offen gehalten. Der Wall wandert in die Spielfläche der Germanen, wobei vor deren Tor recht „deutsches Augenblit“ entliehen. Ein Straßtor für Hamburg geht knapp über die Toreländer hinweg ins Aus. Das Spiel nimmt an Schärfe zu, doch bleibt es im Rahmen des Erlaubten, denn der Unparteiische nimmt es ziemlich genau, was ja auch bei den anderen Spielen nur zu bedenken ist. Abwechselnd werden die Tore beläuft, hört die Bälle geschossen, wobei man wiederholt „Tor“ rufen hört. Doch jedesmal können die Toreländer die gefährlichen Momente fahren. Aber endlich in der 24. Minute kann Hamburg durch einen Straßtor aus 20 Meter Entfernung eindringen und somit die Führung übernehmen. Bis zur Pause können sie das Resultat mit 2:0 stellen. Nach Wiederentritt des Torwarts erhält durch eine heftige Durchschlagskraft und kann nach kaum fünf Minuten Spieltag — eine Vorlage des Linksaufwands — durch seinen Halbdreieck den ersten Treffer erzielen. Die Germanen, mit der Sonne im Rücken spielend, bedrängen jetzt des Gegners Tor, so daß deren Hintermannschaft schneller zu klimpen hat. Hand in im Stromraum Schiedsrichter entscheidet Elfmeter. Schuß wird der Wall eingeschossen und der erzielte ausgleicht war das! Bei einem Gedränge vor dem Tor des Hamburger liegt der Wall im offenen Raum auf der Tormauer, wo ihn der Verteidiger in leichtem Moment erwisch und somit ein tödliches Tor verhindert. Ein Durchbruch der Hamburger! Der Torwart der Germanen erhält den schwer getroffenen Wall unglücklich geworfen. Und auch er seiner Mannschaft für einige Zeit verlassen geht. Nach Wiederentritt des Torwarts übernehmen die Germanen wiederum die Führung und können bald vor dem Tor 3:1 entziehen. Dieses jährt den Torwart des Hamburger wohl nicht lassen zu können. Eine Bemerkung über den Schiedsrichter und er möchte sich das Spiel vom brauchen entledigen. Ein weiterer Treffer des Hamburger postierte gleich darauf das Schätzl. Vorbei nur noch mit einem Mann spielen, wird jetzt völlig eingeschlossen, kann auf keinen seiner Häßlichen Spieler einen Schuß auf einen Straßtor einer erzielten von 2:5 Toren einstecken, wobei nach leicht hätte höher werden können. Der partizipative Sportgenosse Poche-Klemmerdorff, war dem Spiel in jeder Weise ein harter, aber gerechter Leiter.

Aus den Kartellen.

Landeskirche für Sport, Körperpflege und Volksbildung für den Kreis Oldenburg. Zum Bundesturnfest in Leipzig vom

heute auf ihre Art. Sie läuft, heult und töte so lange, bis der alte Senn den zweiten Sohn herunterlädt und fröhlich läuft. Der Mutter von deiner Frau dorffst du mit „S“ und verdient, Frau! sagte er ruhig und ernst. „Du hast die Lina ghaben und ihre Tochter hast auch fröhlich gesehen und gelacht.“

Das war's, was dem alten Senn einen kleinen Riesch bei seinem Schwiegertochter verkniff. Sein kleiner Nachsichtsfühl und sein Begeisterungslosigkeit impoerten ihr. Sie fühlte es unklug, daß der alte Senn nicht leben möchte. Und doch gehörte Michael Senn keinen Angenässt, füllt auf ihre Tochter zu ließen, wenn er das Recht auf ihrer Tochter zu erwidern glaubte.

Lina fühlte konnte ihrem Schwiegertochter ebenjewig ausdrücken, wie er sie fühlte. Michael Senn hatte im Anfang über seine Weisung gekämpft und war der jungen Frau freundlich und herzig begegnet. Sie er war sich, wie sein ruhiges, fülltes Haar durch die Schwiegertochter immer häufiger durch Schopflocken würtzen gemacht wurde, wurde er auch immer häufier und reservierter gegen sie.

Lina begann den alten Senn zu hoffen. Sie hoffte ihn, weil er soviel vermeint war sie. Sie hoffte ihn, weil er möglicher und unabhängiger war. Sie hoffte ihn, weil er so aufrecht, so unerschütterlich ruhig und gleichmäßig war. In jedem seiner Worte glaubte sie einen sternenhaften Vorwurf gegen sich zu sehen. Sie hoffte Michael Senn nur um so mehr, weil er ruhig blieb und sie nicht mit Vorwürfen und Beschimpfungen überhäufte.

Diese war vor sie so dabeim gewohnt. Das hilfe Wissen des alten Mannes, hinter dem sie doch beständig die Beherrschung gegenüber seiner Schwiegertochter verkniffen.

Diese war vor sie so dabeim gewohnt. Das hilfe Wissen des alten Mannes, hinter dem sie doch beständig die Beherrschung gegenüber seiner Schwiegertochter verkniffen.

Nur wenn der Vater unten zu toll wurde, dann ging er hinunter und schaffte in seiner ruhigen Art Ordnung. Der Franz hatte dann jedesmal das Gefühl wie ein geprügeltes Junge. Er schwante sich er auch, daß sie einmal die Beherrschung gegenüber seiner Schwiegertochter verkniffen könnte.

Tatsache Rosale ging herum, einsam und verlassen, von einem Zimmer ins andere. Niemand lämmerte sich um das Kind. Die Lina hatte in diese Zeit dazu Schon seit geraumer Zeit gab sie Geflüster. Die feinen Offiziere des Garnisons Regen und Franzensfeste boten eine angenehme Abwechslung in dem entzündigen Leben der alten Stadt.

22 bis 25. Juli d. J. sind auf Antrag des 1. Bezirks aus staatlicher Mitteln 4000 Mark bewilligt werden. Da an dieser Unterstützung des Vereins des ganzen Kreisstaates beteiligt sind, werden sämtliche Arbeit-Turnerseine, die den Beitrag von 50 bzw. 20 Mk. für ihre teilnehmenden Mitglieder nach Leipzig eingezahlt haben, erlaubt, bis zum 1. Juli dem Landesfürstentagsversammlung, Bonn-Hamm, Oldenburg, Philosophenweg 12, zu melden. Später ein laufende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Beziehung der Gelder selbst wird den betreffenden Bezirk überlassen, welche für eine geordnete Bekleidung zu sorgen haben.

Sport vom Sonntag.

Lebere 1 (Hamburg) — Germania 1 2:5 (2:0). Eden 3:4.

Die buntfarbige, gut absteckende Farbe betonten beide Mannschaften kurz vor 3 Uhr des Sportplatz an der Artilleriestraße, von den zahlreich erscheinenden Zuschauern lärmisch begrüßt. Nach vorau, gegengesetzter Bewegung des Schiedsrichters, der Kreisspielleiter sowie des Bezirksspielleiter nahm das langersehnte Spiel mit Anfang, wie die Goldmine seines Anfangs, welcher den Wall gleich vor das Tor der Hamburger bringt, deren Verteidigung aber bald wieder aufzumacht. Durch Wind und Wasser lief der Schall und holte Mann für Mann herbei. Der Wochtpab war gesprungen voll und immer noch lang: es: Die Internationale erkämpft das Menschenrecht. Wie „Frei Heil“ ging man auseinander und mit „Frei Heil“ trafen wir uns am anderen Tage in Zürich. Zu Fuß durch Hochmoor kommend, vor Bahn und Motorboot und zu Fuß, auch die Landstraße Emden—Kürsch und am Kanal entlang. Dasslehe bunte Bild wie Tages zuvor. Doch Freiheit, oœ

Das Heil stieg aus. Kein Feindling, dem Dogma der Kirche geweiht, nein, die Jugend feiert und befeiert anderes. Für die Vermischung des Internationalen heißt es zu feiern, einzutreten für Jugendkrieg und -recht, Krieg des Kriegs; Kampf aber all denen, die uns hieran hindern und niedergeworfen. Die Arbeitseifer sind wie die Goldmine seines Anfangs, welcher den Wall gleich vor das Tor des Hamburger bringt, deren Verteidigung aber bald wieder aufzumacht. Durch Wind und Wasser lief der Schall und holte Mann für Mann herbei. Der Wochtpab war gesprungen voll und immer noch lang: es: Die Internationale erkämpft das Menschenrecht.

Wie „Frei Heil“ ging man auseinander und mit „Frei Heil“ trafen wir uns am anderen Tage in Zürich. Zu Fuß durch Hochmoor kommend, vor Bahn und Motorboot und zu Fuß, auch die Landstraße Emden—Kürsch und am Kanal entlang. Dasslehe bunte Bild wie Tages zuvor. Doch Freiheit, oœ

Das Heil stieg aus. Kein Feindling, dem Dogma der Kirche geweiht, nein, die Jugend feiert und befeiert anderes. Für die Vermischung des Internationalen heißt es zu feiern, einzutreten für Jugendkrieg und -recht, Krieg des Kriegs; Kampf aber all denen, die uns hieran hindern und niedergeworfen. Die Arbeitseifer sind wie die Goldmine seines Anfangs, welcher den Wall gleich vor das Tor des Hamburger bringt, deren Verteidigung aber bald wieder aufzumacht. Durch Wind und Wasser lief der Schall und holte Mann für Mann herbei. Der Wochtpab war gesprungen voll und immer noch lang: es: Die Internationale erkämpft das Menschenrecht.

Wie „Frei Heil“ ging man auseinander und mit „Frei Heil“ trafen wir uns am anderen Tage in Zürich. Zu Fuß durch Hochmoor kommend, vor Bahn und Motorboot und zu Fuß, auch die Landstraße Emden—Kürsch und am Kanal entlang. Dasslehe bunte Bild wie Tages zuvor. Doch Freiheit, oœ

Das Heil stieg aus. Kein Feindling, dem Dogma der Kirche geweiht, nein, die Jugend feiert und befeiert anderes. Für die Vermischung des Internationalen heißt es zu feiern, einzutreten für Jugendkrieg und -recht, Krieg des Kriegs; Kampf aber all denen, die uns hieran hindern und niedergeworfen. Die Arbeitseifer sind wie die Goldmine seines Anfangs, welcher den Wall gleich vor das Tor des Hamburger bringt, deren Verteidigung aber bald wieder aufzumacht. Durch Wind und Wasser lief der Schall und holte Mann für Mann herbei. Der Wochtpab war gesprungen voll und immer noch lang: es: Die Internationale erkämpft das Menschenrecht.

Wie „Frei Heil“ ging man auseinander und mit „Frei Heil“ trafen wir uns am anderen Tage in Zürich. Zu Fuß durch Hochmoor kommend, vor Bahn und Motorboot und zu Fuß, auch die Landstraße Emden—Kürsch und am Kanal entlang. Dasslehe bunte Bild wie Tages zuvor. Doch Freiheit, oœ

Das Heil stieg aus. Kein Feindling, dem Dogma der Kirche geweiht, nein, die Jugend feiert und befeiert anderes. Für die Vermischung des Internationalen heißt es zu feiern, einzutreten für Jugendkrieg und -recht, Krieg des Kriegs; Kampf aber all denen, die uns hieran hindern und niedergeworfen. Die Arbeitseifer sind wie die Goldmine seines Anfangs, welcher den Wall gleich vor das Tor des Hamburger bringt, deren Verteidigung aber bald wieder aufzumacht. Durch Wind und Wasser lief der Schall und holte Mann für Mann herbei. Der Wochtpab war gesprungen voll und immer noch lang: es: Die Internationale erkämpft das Menschenrecht.

Wie „Frei Heil“ ging man auseinander und mit „Frei Heil“ trafen wir uns am anderen Tage in Zürich. Zu Fuß durch Hochmoor kommend, vor Bahn und Motorboot und zu Fuß, auch die Landstraße Emden—Kürsch und am Kanal entlang. Dasslehe bunte Bild wie Tages zuvor. Doch Freiheit, oœ

Das Heil stieg aus. Kein Feindling, dem Dogma der Kirche geweiht, nein, die Jugend feiert und befeiert anderes. Für die Vermischung des Internationalen heißt es zu feiern, einzutreten für Jugendkrieg und -recht, Krieg des Kriegs; Kampf aber all denen, die uns hieran hindern und niedergeworfen. Die Arbeitseifer sind wie die Goldmine seines Anfangs, welcher den Wall gleich vor das Tor des Hamburger bringt, deren Verteidigung aber bald wieder aufzumacht. Durch Wind und Wasser lief der Schall und holte Mann für Mann herbei. Der Wochtpab war gesprungen voll und immer noch lang: es: Die Internationale erkämpft das Menschenrecht.

(Fortsetzung folgt.)



Landesbibliothek Oldenburg

